



Die Schwitzkasten-Elf der Woche

02.12.2019 | Hansjörg Lösel

Kunstschützen unter sich

Tore satt gab es am Wochenende auf den Sportplätzen im Kreis. In unserer Auswahl finden sich deshalb etliche Kunstschützen.



Sonderlob vom Trainer gab es für Timo Prokopp (links, SG Poltingen/Pfäffingen) nach dem 4:2 gegen den TSV Hagelloch. Bild: Ulmer

Die Schwitzkasten-Fußball-Elf der Woche

Nummer 1: Stefan Ruckaberle (TSV Altingen)

Der Keeper hielt in Bodelshausen einen Punkt fest, parierte beim 0:0 selbst einen Strafstoß.

Nummer 2: René Hirschka (FC Rottenburg)

Beinahe hätte Rottenburg in Böblingen gepunktet. Das zwischenzeitliche 1:1 erzielte der FCR-Abwehrchef, als er am Trikot gezogen und gehalten wurde, den Ball aber im Fallen über die Linie bugsierte. „Ein typischer Hirschka“, sagte Trainer Frank Eberle.

Nummer 3 Jascha Faiss (TuS Ergenzingen)

Besorgte den „Lucky Punch“ für den Bezirksligisten beim 1:0 gegen Vollmaringen.

Nummer 4 Björn Straub (SV Hirrlingen)

Selbst die Gegner vom TSV Ofterdingen gerieten ins Schwärmen nach Straubs Fallrückzieher zum 1:1. „Ein richtiges Traumtor“, sagte TSV-Trainer Dominik Laur.

Nummer 5 Tobias Kaufeld (SV Wachendorf)

Bewies Nervenstärke gegen Vöhringen, als er einen Strafstoß verwandelte – doch der Schiedsrichter verlangte eine Wiederholung. Kaufeld verwandelte auch im zweiten Anlauf und erzielte noch einen weiteren Treffer zum 3:1 des Bezirksligisten.

Nummer 6 Mike Kittel (TGV Entringen)

Der A-Liga-Aufsteiger überraschte beim 4:1 in Lustnau. Und Mike Kittel den gegnerischen Keeper mit einem Weitschuss von der Mittellinie zum 3:1.

Nummer 7 Mario Martin (TSV Dettingen)

Der A-Liga-Spitzenreiter bleibt souverän vorn. Martin traf doppelt beim 3:0 gegen Dußlingen.

Nummer 8 Jürgen Mössmer (Young Boys Reutlingen)

Der Ex-Profi hat nix verlernt, wie er mit einem Freistoß in den Winkel gegen den TV Derendingen bewies.

Nummer 9 Franky Schwab (SSV Rübgarten)

Rübgarten verpasste dem ungeschlagenen A-Liga-Spitzenreiter Riederich die erste Niederlage. Schwab verwandelte dabei gleich zwei Freistöße.

Nummer 10 Timo Prokopp (SGM Poltringen/Pfäffingen)

Der Zehner machte den Unterschied: Prokopp bereitete beim 4:2 gegen Hagelloch drei Treffer vor und schoss eines selbst.

Nummer 11 Igor Sostaric (TSV Hagelloch)

Verwandelte in Pfäffingen einen Eckball direkt.

